

# Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Leezen

vom 18. Dezember 2018 im Sitzungssaal des Amtes Leezen in Leezen

Aufgrund der Einladung des Vorsitzenden Bernd Falkenhagen sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Vorsitzender: Bernd Falkenhagen

Ausschussmitglieder: Sebastian Merono, Lars Meseck, Oliver Krüger, Finn Plambeck

Es fehlten: Birgit Hildebrandt (entschuldigt), Dirk Stüven, Hauke Piel, Bastian Gerich,

Als Gäste anwesend:

Bürgermeister Ulrich Schulz

Gemeindevertreter: Ellen Pjede, Elke Koch, Dirk Mäckelmann, Kai Katzmann, Harald Hatje, Constanze Rode

Sonstige: Herr Schwormstede und Herr Jahns vom Büro Architektur und Stadtplanung sowie H. Kloß aus Leezen

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde -Teil 1-
2. Genehmigung der verkürzten Ladungsfrist
3. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
4. Interkommunales Gewerbegebiet; hier Vorstellung der Alternativprüfung durch Herrn Schwormstede vom Büro Architektur und Stadtplanung sowie Beschlussempfehlung über die weitere Vorgehensweise
5. Einwohnerfragestunde - Teil 2-

Beginn: 19.30 Uhr

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde -Teil 1 -

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 2: Genehmigung der verkürzten Ladungsfrist

Der Vorsitzende Falkenhagen bittet um Entschuldigung für die verkürzte Ladungsfrist und bittet um Genehmigung.

Abstimmungsergebnis: vier dafür, eine Enthaltung

### Zu TOP 3: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Herr Bürgermeister Schulz verpflichtet das anwesende bürgerliche Mitglied Herrn Oliver Krüger zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten.

### Zu TOP 4: Interkommunales Gewerbegebiet

Herr Schwormstede erläutert ausführlich die von seinem Büro erstellte Alternativprüfung für ein Interkommunales Gewerbegebiet.

Das Untersuchungsgebiet umfasste den gesamten Amtsbereich des Amtes Leezen. Jede einzelne Fläche wurde angesprochen und mit den Teilnehmern diskutiert.

Angesprochen wurden dabei insbesondere die Probleme: Windvorrangflächen, Verkehrsanbindung, Kiesabbau und Naturschutz.

Die Teilnehmer lobten ausdrücklich die ausführliche Untersuchung durch das Büro Architektur und Stadtplanung. *Die schriftliche Dokumentation wurde allen Gemeindevertretern am 19.12.18 per Mail zugestellt.*

Nach eingehender Diskussion wurde eine Stellungnahme zu den Windvorrangflächen auf dem Gebiet der Gemeinde Mözen verworfen.

Abschließend kommt der Bauausschuss zu folgendem Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Planungen zu einem Interkommunalen Gewerbegebiet auf der Fläche 8 – östlich der B432 und nördlich von Kreams I - und auf den Flächen 6.1 und 6.2 – südlicher Ortsausgang Hamburger Straße B432 – fortzuführen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür –

### Zu TOP 5: Einwohnerfragestunde - Teil 2 –

Herr Kloß regte an, im B15 die Schächte am Ende der Planstraße A im Hinblick auf eine spätere mögliche Bebauung nicht als Endschächte sondern als Durchgangsschächte vorzusehen.

Ende:21.10 Uhr

---

Vorsitzender und Protokollführer Bernd Falkenhagen